



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Kultur, Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 26.09.2011

Niederschrift

Zur gemeinsamen Sitzung von Ausschuss für Schule und Kultur, Bau- und
Planungsausschuss
Sitzungstermin Donnerstag, den 15.09.2011, 16:43 Uhr
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822
Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Ausschuss für Schule und Kultur

Vorsitz

Wolfgang Diedrich

Mitglieder

Erika Cebulla

Monika Dinkelmann

Jochen Gödde

Anne Gronemeyer

Jürgen Gutt

Gerhard Herder

Rainer Hübinger

Ingmar Janssen

Melanie Junga

Ursula Klützke

Martina Köster-Flashar

Rolf Kramer

Manfred Lübeck

David A. Lungen

Klaus Rohde

Elke Thiele

Bernd Tondorf

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz

Volker Münchow

Mitglieder

Hans-Martin Belger

Dieter Donner

Karl-Heinz Friedrich

Inge Ganteführ

Oliver Hesel

Ludger Hols

Ottokar Iven

Wolf Hartwig Kohte

Manfred Krick

Norbert Lang

Vera Püttmann

Günter Schmickler

Max Schwienhorst

Verwaltung

Engin Alparslan

Stephanie Arocas

Volker Freund

Anne Grassberger

Ulrike Haase

Susanne Heinrich

Ralf Hermann

Torben Küll

Christin Rust

Bruno Wesch

Gäste

Frau Plum

Frau Schneider

Herr Deffke

Herr Weber

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Informationen der Verwaltung
3. GigS - Ganztagsberufsschule in der gesunden Schule / Er- 40/031/2011
richtung einer Mensa am Berufskolleg Neandertal
4. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

5. Informationen der Verwaltung
6. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzenden Herr Diedrich und Herr Münchow eröffnen die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur und des Bau- und Planungsausschusses und stellen die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit fest.

Es werden folgende Vertretungen wahrgenommen:

Ausschuss Mitglied	wird vertreten durch
---------------------------	-----------------------------

CDU

Herrn Schneckmann

Herr Schmoll

Herr Giebels

Herrn Tondorf

Herrn Kramer

Herrn Schwienhorst

SPD

Herr Rech

Herrn Janssen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Gorris

Herrn Lang

FDP

Herr Zipper

Herrn Hols

Anschließend werden die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung festgestellt. Die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Informationen der Verwaltung

Entfällt.

Zu Punkt 3: GigS - Ganztagsberufsschule in der gesunden Schule / Errichtung einer Mensa am Berufskolleg Neandertal - Vorlage Nr. 40/031/2011

Frau Haase weist darauf hin, dass mit der heutigen Präsentation u.a. der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Kreistagssitzung vom 28.03.2011 und dazu erfolgten Diskussion Rechnung getragen wird, die betroffenen Ausschüsse in den Informationsprozess zur Realisierung einer Mensa am Berufskolleg Mettmann einzubeziehen. Dazu werden Herr Deffke (S&F Consulting) und Herr Weber (Architekturbüro Weber) das bisher entwickelte Konzept vorstellen.

Den Ausschussmitgliedern wird als Tischvorlage eine fortgeschriebene Prozessdokumentation zu den erfolgten Handlungsschritten der Verwaltung ausgehändigt. Herr Deffke und Herr Weber erläutern die Entwicklung der Planung und den Sachstand anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Von den Ausschussmitgliedern wird Kritik an den im Vortrag gehäuft vorkommenden Anglizismen geübt. Frau Haase gibt zu Bedenken, dass die Nutzung von branchenüblichem Fachjargon in einem fachlichen Vortrag nicht zu beanstanden ist.

KA Krick fragt nach der Einschätzung der Schule zu dem vorgestellten Konzept. Er bittet um Erläuterung, wie der zeitliche Ablauf bei nur 150 Plätzen organisiert werden kann. Zudem fragt er nach der Möglichkeit, eine Eigenproduktion der Mahlzeiten in das Konzept einzubeziehen.

Frau Schneider (Berufskolleg Mettmann) betont, dass die Planung in enger Abstimmung mit der Schule erfolgt. Das Ernährungskonzept „Cook & Chill“ ist eingehend besprochen worden und wird als gute Lösung für das Berufskolleg Mettmann bewertet. Die Schule begrüßt die

vorgestellte Planung ausdrücklich.

Unter dem vorgegebenen Kostenrahmen ist die Mensa mit 150 Plätzen zwar knapp dimensioniert, aber realisierbar. Die Schule regelt eigenverantwortlich die Pausenzeiten für verschiedene Bildungsgänge und kann so die Kundenströme steuern.

Auf Bitte des Vorsitzenden bewertet Frau Plum die vorgestellte Planung, soweit sie auf das Berufskolleg Niederberg übertragbar ist, positiv und schließt sich der Meinung ihrer Vorrednerin an. Sie unterstreicht, dass das Verpflegungskonzept seitens der Schule voll akzeptiert ist und heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht.

Herr Freund führt aus, dass das Konzept die politische Willensbildung wieder spiegelt und die Kostenvorgaben einhält. Die Eigenproduktion von Mahlzeiten wäre zwar wünschenswert aber wegen des Investitionsbedarfes und deutlich höherer Folgekosten (Personal) nicht finanzierbar.

KA Janssen betont, dass die Mensa letztlich von den Nutzern angenommen werden muss. Das Verpflegungsangebot sollte daher ausgewogen sein, um möglichst viele Jugendliche anzusprechen. Er begrüßt, dass die inhaltliche und finanzielle Konzeption den Wünschen aller Beteiligten entspricht.

Auf Nachfrage von KA Gödde und KA Köster-Flashar zu den Vertragslaufzeiten des Caterers und dessen Auswahlkriterien, spricht sich Herr Deffke dafür aus, die Ausschreibung für einen Caterer parallel zum Baubeginn der Mensa zu starten, um diesen frühzeitig in das Mensakonzept einzubinden. Er bestätigt, dass sich am Markt eine ausreichende Auswahl von Anbietern befindet, die in der Lage sind die Qualitätsansprüche der Schule und des Schulträgers zu erfüllen.

Es wird festgestellt, dass das Verpflegungskonzept ausreichend erörtert ist und insbesondere die Akzeptanz der Schule findet. Die weitergehende Information und Beratung über die Bauplanung wird im Bau- und Planungsausschuss erfolgen.

Der Ausschuss für Schule und Kultur und der Bau- und Planungsausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bedanken sich für die aufschlussreiche Vorstellung der Konzeption.

Zu Punkt 4: Nachträge

Entfällt.

Die Vorsitzenden stellen die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:57 Uhr

gez.
Wolfgang Diedrich Volker Münchow

gez.
Susanne Heinrich